

Käpt'n Blaubär und der Hindukusch

ein Sketsch zur geografisch-politischen Allgemeinbildung

Käpt'n Blaubär und die drei Gummibärchen treten auf.

Enkel 1: Opa, weißt du eigentlich, was der Hindukusch ist?

Blaubär: Äh, habt ihr das nicht in der Schule gelernt?

Enkel 2: Nicht direkt. Neulich hat unser Lehrer was davon erzählt, aber ich habe mich nicht getraut zu fragen, was der Hindukusch eigentlich ist.

Blaubär: Tja, das kenn' ich. Also, dann will ich es euch mal versuchen zu erklären.
Zunächst einmal: Der Hindukusch liegt viele tausend Kilometer von hier entfernt.

Enkel 3: Aber Opa, musst du eigentlich immer schwindeln!

Blaubär: Kinners, wieso unterstellt ihr mir denn immer so was? Der Hindukusch ist ein Gebirge und liegt wirklich ganz weit weg in einem Land, das Afghanistan heißt. Das könnt ihr mir ruhig glauben.

Enkel 1: Und wieso hat uns dann unser Lehrer erzählt, dass unsere Bundeswehr Deutschland am Hindukusch verteidigt?

Blaubär: Nun ja, dass die Bundeswehr da ist, das stimmt tatsächlich. Aber sie verteidigt uns da nicht.

Enkel 2: Was machen die denn dort? Soldaten sind doch zum Kämpfen da, oder?

Blaubär: Eigentlich schon, aber ich würde sagen, die sind da als so 'ne Art bewaffnete Sozialarbeiter.

Enkel 3: Und was machen die da?

Blaubär: Na, die bauen da z.B. Brücken, Schulen, Straßen und Krankenhäuser.

Enkel 1: Aber dann sind das doch eher bewaffnete Bauarbeiter..

Blaubär: So könnte man das auch sehen.

Enkel 2: Und warum schickt man da Soldaten hin und nicht richtige Bauarbeiter?

Blaubär: Da muss ich ein bisschen ausholen.

Enkel 3: Opa, nicht wieder eine von deinen Lügengeschichten!

Blaubär: Ich lüge nie, wie oft soll ich das noch sagen! Und wenn ihr was von mir wissen wollt, dann dürft ihr mich nicht dauern unterbrechen!

Enkel 1: Schon gut, Opa, wir hören dir zu.

Blaubär: Also, es gibt da einen ganz, ganz, bösen Mann, der heißt Osama Bin Laden.

Enkel 2: Gibt es den wirklich?

Blaubär: Natürlich, wenn ich es doch sage!

Enkel 2: Und was hat dieser böse Mann mit dem Hindukusch zu tun?

Blaubär: Der hatte sich dort mal versteckt, nachdem er in Amerika zwei Hochhäuser in die Luft gesprengt hatte.

Enkel 2: Was hat denn nun schon wieder Amerika mit dem Hindukusch zu tun, Opa?

Blaubär: Vielleicht lasst ihr mich einfach mal ausreden, ihr Sabbeltüten. Dieser Osama Bin Laden wurde in Afghanistan von den Taliban versteckt.

Enkel 2: Wer ist denn das schon wieder?

Blaubär: Das ist so eine Bande von radikalen Islamisten.

Enkel 3: Opa, dauernd benutzt du neue Wörter, die wir nicht verstehen.

Blaubär: Das geht nun mal nicht anders. Wollt ihr denn nun, dass ich euch das mit dem Hindukusch erkläre oder nicht?

Enkel 1: Schon gut, Opa, erzähl weiter.

Blaubär: Die Taliban, also die, die den Osama Bin Laden versteckt hatten, die wollen, dass die ganze Welt islamisch wird, und dass alle Frauen nur noch mit einem Schleier rumlaufen.

Enkel 1: Und deshalb ist die Bundeswehr am Hindukusch?

Blaubär: So ungefähr.

Enkel 2: Aber weswegen müssen denn bewaffnete, deutsche Soldaten Brücken und Straßen in Afghanistan bauen?

Blaubär: Weil die Taliban das nicht wollen und dauernd Attentate verüben.

Enkel 1: Und wenn die Afghanen selber die Brücken und Straßen bauen würden, würden die auch von den Taliban angegriffen werden?

Blaubär: Tja, das weiß ich auch nicht so genau.

Enkel 1: Opa, ich versteh' jetzt immer noch nicht, warum Deutschland am Hindukusch verteidigt werden soll.

Blaubär: Wenn ich mir's so recht überlege: Ich eigentlich auch nicht.

Hein Blöd: Käpt'n, da ist draußen so ein älterer Herr, Peter Struck oder so ähnlich heißt der. Der fragt an, ob Sie ihn mit ihrem Schiff bis zum arabischen Meer schippern können. Er ist jetzt auf Rente, sagt er, und will mal wieder zum Hindukusch.